

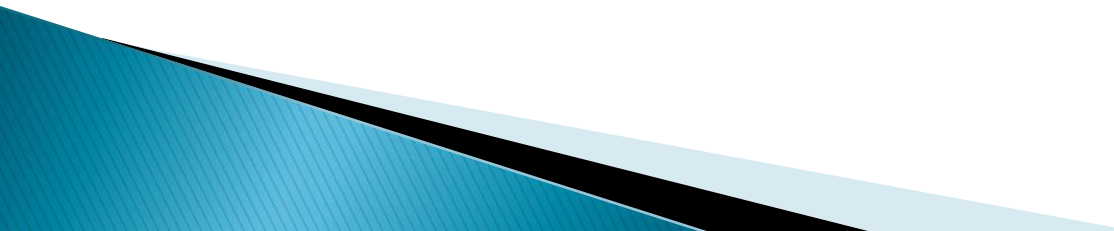
Der eingetragene Kaufmann (e.K.)

KU Eichstätt–Ingolstadt Medien-
und Arbeitsrecht WS 2015/16
Prof. Dr. Ernst Fricke

Fabian Gentner



Gliederung

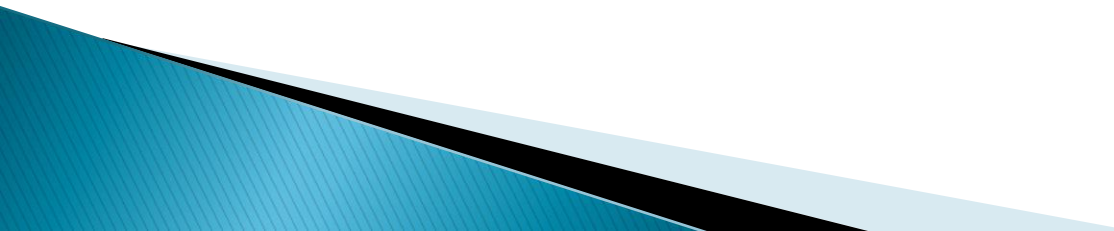
- ▶ 1. Voraussetzungen für die Rechtsform
 - ▶ 2. Vorteile der Rechtsform
 - ▶ 3. Nachteile der Rechtsform
 - ▶ 4. Literatur
- 

1. Voraussetzungen für die Rechtsform

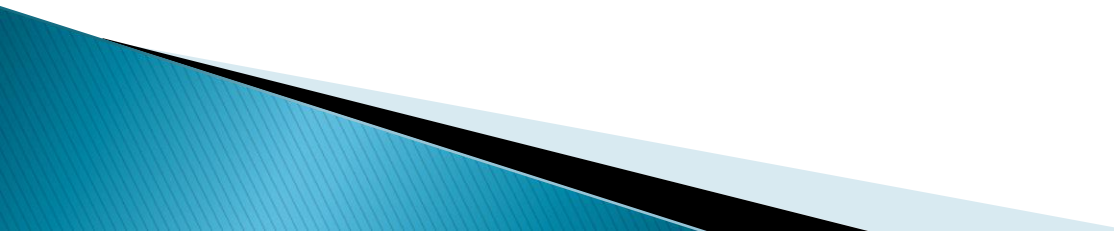
- Alleinige Führung des Unternehmens
- Nicht jeder Einzelunternehmer ist zwangsläufig ein Kaufmann („Kann-Kaufmann“)
- § 1 HGB:
(1) Kaufmann im Sinne dieses Gesetzbuchs ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt.
- Kriterien für in **kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb** (individuell geprüft):
 - **Umsatz:** 175.000 – 300.000 €
 - **Beschäftigte:** >5
 - **Betriebsvermögen:** >100.000 €
 - **Kredithöhe:** >50.000 €
 - **Standorte:** mehrere

→ Eintragung ins Handelsregister
(„Ist-Kaufmann“)

2. Vorteile der Rechtsform

- Schnelle und unkomplizierte Gründung
 - Kein Mindestkapital erforderlich
 - Imagegewinn und Wertsteigerung
 - Einheitliche Linie bei der Unternehmensführung
 - Schnelle Entscheidungsfindung
 - Keine Gewinnaufteilung
 - Privateinnahmen individuell steuerbar
- 

3. Nachteile der Rechtsform

- Vollständige Haftung
 - Eingeschränkte Finanzierungsmöglichkeiten (auf eigenes Vermögen beschränkt)
 - Hohes finanzielles Risiko
 - Höherer Arbeits- und Verwaltungsaufwand
- 

4. Literatur

- ▶ https://www.hk24.de/recht_und_steuern/wirtschaftsrecht/unternehmensgruendung-und-fuehrung/geschaeftsbetrieb/1156852
- ▶ <https://www.iww.de/wvm/unternehmensfuehrung/buero-organisation-wann-ist-die-eintragung-als-ek-sinnvoll-f57205>
- ▶ <http://www.gruender-welt.com/ek/>
- ▶ **Müssig, Peter (2013):** Wirtschaftsprivatrecht. Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns. 16. Auflage, C.F. Mükker Verlag: Heidelberg, München, Landsberg, Frechen, Hamburg.